

Farbatlas

Beitrag von „Andreash“ vom 31. Dezember 2019, 09:37

Hallo zusammen,

mit welchen Farbatlas bestimmt ihr die Blütenfarben für Euere Beschreibungen?

Gibt's da auch welche die nicht gleich 3stellige Beträge kosten?

einen guten Rutsch ins Neue Jahr, viel Gesundheit und tolle Blüten,

Andreas

Beitrag von „Andreash“ vom 4. Januar 2020, 06:54

nachdem niemand antwortet...

verwendet ihr keinen Farbatlas? wie macht ihr das dann mit der Bestimmung der Farben?

Beitrag von „Andreash“ vom 4. Januar 2020, 07:47

das Einzige was ich finde ist das <https://www.torso.de/Farbstand...lour-Chart-2015::199.html>

aber mit einem Preis 400 Euro wirklich massiv zu teuer für meinen Geldbeutel.

Beitrag von „LEM“ vom 4. Januar 2020, 09:15

Ho Amadeus,

I could be wrong but it seems that the color palettes identify the various shades with a code, since it is not possible to assign a name to each of them. The color's description with a code is only useful if the reader has the same color palette (NCS, Pantone, RAL, etc.). That said, if you are satisfied with not too large palette, you can also find them on Amazon at lower prices. Have you tried asking a paint shop?

Regards,

Massimo

Beitrag von „muddyliz“ vom 4. Januar 2020, 09:22

Google mal nach RAL Farbfächer, der für 13 Euro ist schon ausreichend. Und bisweilen gibt es die in der Bucht gebraucht noch günstiger.

Beitrag von „Andreash“ vom 4. Januar 2020, 09:25

hi Massimo, this is not wrong, if you take RAL etc. but there must be any Standard in my opinion. If I say the Flower is Magenta red or cherry red? there would be the same Problem. also the Problem is for sure that each Person has a different look at the same Color. what i mean is if I say this is cherry red and you look at this Color maybe you see karmin red. there must be a Standard in this.

I think in the Color Chart in the link, there are names for the Colors (this is Special for Flowers).

I'm also in a Epic Cacti group, the People there work with this Chart for descriptions of the Flower.

best regards,

Andreas

Beitrag von „AndreasH“ vom 4. Januar 2020, 09:28

[Zitat von muddyliz](#)

Google mal nach RAL Farbfächer, der für 13 Euro ist schon ausreichend. Und bisweilen gibt es die in der Bucht gebraucht noch günsti

sind bei diesen RAL Fachfächer auch Namen der Farben oder nur Codes? verwendest du den?

Beitrag von „AndreasH“ vom 4. Januar 2020, 09:44

[Zitat von LEM](#)

Ho Amadeus,

I could be wrong but it seems that the color palettes identify the various shades with a code, since it is not possible to assign a name to each of them. The color's description with a code is only useful if the reader has the same color palette (NCS, Pantone, RAL, etc.). That said, if you are satisfied with not too large palette, you can also find them on Amazon at lower prices. Have you tried asking a paint shop?

Regards,

Massimo

I found this. here are the codes and the equal Name to the Code.

<https://de.wikipedia.org/wiki/RAL-Farbe>

Beitrag von „Stachelbär“ vom 4. Januar 2020, 11:08

Hollo Andreas!

Das Thema mit den Farbstandards hatten wir schonmal. Da wir nicht wirklich auf einen grünen Zweig kamen gebe ich weiterhin meine eigenen Farbvorstellungen an. Das ist für mich persönlicher als über RAL usw. zu schreiben.

Gruß,

Walter

Beitrag von „muddyliz“ vom 4. Januar 2020, 11:54

[Zitat von amadeus](#)

sind bei diesen RAL Fachfächer auch Namen der Farben oder nur Codes? verwendest du den?

Bei meinem sind RAL-Nummern und Farbnamen dabei.

Beitrag von „Andreash“ vom 4. Januar 2020, 11:57

Hallo Walter,

sicher kann man das so machen. Allerdings bin ich darin wohl nicht begabt. Für mich ist es besser eine Farbe mit einer definierten Farbe abzugleichen. Deshalb bin ich auf der Suche nach einer Definierten Farbpalette, vorzugsweise natürlich eine die gängig ist bzw. unter den Hybridenzüchtern Verwendung findet. Es ist halt schon so, das jede Farbe von verschiedenen Personen jeweils ein bisschen anders interpretiert wird.

Viele Grüße,

Andreas

Beitrag von „LEM“ vom 4. Januar 2020, 14:03

[Zitat von amadeus](#)

Ho trovato questo ecco i codici e lo stesso nome del codice.

<https://de.wikipedia.org/wiki/RAL-Farbe>

Gut! : Psb20:

Beitrag von „AndreasH“ vom 4. Januar 2020, 14:19

[Zitat von muddyliz](#)

Bei meinem sind RAL-Nummern und Farbnamen dabei.

hab jetzt eine Farbpalette bestellt, danke für die Hilfe.

Beitrag von „AndreasH“ vom 7. Januar 2020, 13:34

Jetzt habe ich den einfachen RAL-Fächer bekommen. nun ja, so ganz zufrieden bin ich damit nicht. sind schon arg wenig Farbtöne. Naja, je mehr Unterteilung desto teuer...

Beitrag von „muddyliz“ vom 7. Januar 2020, 14:23

[Zitat von amadeus](#)

Jetzt habe ich den einfachen RAL-Fächer bekommen. nun ja, so ganz zufrieden bin ich

damit nicht. sind schon arg wenig Farbtöne. Naja, je mehr Unterteilung desto teuer...

Wie viele Farbtöne hat denn dein Farbfächer?

Beitrag von „AndreasH“ vom 7. Januar 2020, 20:08

216... aber halt bei den entscheidenden Farben für meinen Geschmack zu wenig Farbabstufungen. Rot, gelb, violett, bedingt grün, viele der Farbtöne wie blau etc braucht man gar nicht. auch wird das nur in der Sättigung 100% angezeigt.

Beitrag von „muddyliz“ vom 7. Januar 2020, 21:49

Wenn du das Wort "blasses" vorne dran setzt hast du schon 432 Farben.

Also mir reichen auch die 216, ich nehme die RAL-Farbe, welche der Blütenfarbe am Nächsten kommt.

Beitrag von „AndreasH“ vom 16. Januar 2020, 19:02

Wie machen das mit den Blütenfarben den die anderen Leute hier im Forum?

ich denke, dass es einen Standard gibt in der Botanik. Rot ist eben nicht gleich rot. das Empfinden, die Wahrnehmung des Einzelnen spielt dann auch eine Rolle. oder was ist genau Kirschtrot beispielsweise. es ist eben sehr subjektiv, meiner Meinung nach und das kann man mit einem Farbstandard weitestgehend ausschalten. Weit verbreitet ist das RHS Color Chart, vielleicht sollte man damit arbeiten?

Beitrag von „Kakteen-Willi“ vom 17. Januar 2020, 16:32

Hallo Andreas,

müssen es Farbkarten zum Anfassen sein? Wenn nicht, weiterlesen. Farben kann man auch mit Programmen bestimmen.

Es gibt Millionen Farben. Jede Farbe hat eine Nummer. Um Farben zu bestimmen, braucht man einen Farbwähler (Colorpicker),

der Farbnummern anzeigt. Diese Farbwähler sind in Ps und anderen Bildbearbeitungsprogrammen, so auch in das von Markus

empfohlene xnView (Ansicht/Farbinformation) enthalten. Es geht aber auch mit Colorpicker-Tools wie dem 'Just Colorpicker'

[Just Color Picker | heise Download](#)

Damit Farbe aussuchen, Farbnummer mit Alt+Z kopieren und in das Programm

[Farben bestimmen](#) im Suchfeld einfügen. Es werden dann Farbnamen oder Farbnuancen angezeigt.

Nach kurzer Einarbeitungszeit kommt man damit gut zurecht.

Aber: eine Blüte allein hat tausende Farben. Die kannst Du nicht alle beschreiben. Es bleibt nur übrig, wie Walter schon sagte,

eine grobe Farbeinschätzung vorzunehmen.

Willi

Beitrag von „Christian-Halbauer“ vom 22. Januar 2020, 12:37

vielleicht könnte man ja einen 'Farbatlas'

im Journal abdrucken...

Wenn man den dann in Streifen schneidet, ev. laminiert, hätten alle die gleichen Farben für die Bestimmung zur Verfügung.

Nur so ein Gedanke...

Beitrag von „Kakteen-Willi“ vom 22. Januar 2020, 15:18

Hallo,

das geht so nicht. Beim Druck werden die Farben vom RGB-Farbmodus in den CMYK-Farbmodus umgewandelt und

damit die Farben verfälscht.

Willi

Beitrag von „AndreasH“ vom 22. Januar 2020, 21:23

Das finde ich eine sehr gute Idee. Ich weiß zwar nicht ob das technisch realisierbar ist, aber das wäre ein Lösung. alle arbeiten mit den gleichen Farben.

Beitrag von „Aless“ vom 23. Januar 2020, 07:55

Hallo zusammen,

wie Willi schon schrieb, wären die Farben dann leider verfälscht, vor allem einige Rot- und Violett-Töne können im Druck nicht originalgetreu dargestellt werden.

Beitrag von „Hardy“ vom 23. Januar 2020, 09:01

Genau kann man auch mit den Farbtabelle sowieso nicht arbeiten, in der Hybridenwelt werden die meisten Farbtöne von den

z.B. RAL Farbe abweichen und man muss wieder die Phantasie beanspruchen. Nur Anhaltspunkte, zu welcher

Farbgebung es gehören könnte, hat man. Und wenn es dann nur die Rot.- oder Violetttöne wären, die man schlecht darstellen kann,

wäre es ja trotzdem hilfreich.

Aber wenn die Farbtabelle hier zur Verfügung stände, hat man doch wirklich Vergleichsmöglichkeiten.

Bislang habe ich so eine Tabelle noch nicht gebraucht aber man weiß ja nie.

Beitrag von „Christian-Halbauer“ vom 23. Januar 2020, 12:37

besteht nicht die Möglichkeit die Problemfarben vorher so zu bearbeiten, das sie dann gedruckt den Wunschfarben entsprechen?

Beitrag von „Kakteen-Willi“ vom 23. Januar 2020, 12:48

Das ist nicht möglich.

Willi

Beitrag von „Andreash“ vom 23. Januar 2020, 22:00

Schon klar das das im Farbraum CMYK nicht exakt darstellbar ist. Die RHS-Farben werden ja auch gedruckt. Ist aber eigentlich nur eine Frage des Druckverfahrens.

Beitrag von „Andreash“ vom 28. Januar 2020, 12:45

So wie ich gelesen habe, scheint die Farbabweichung bei der Umrechnung von sRGB auf CMYK relativ gut zu funktionieren. die minimalen Abweichungen soll das menschliche Auge nicht wahrnehmen.

<http://www.farbtabelle.at/farben-umrechnen/>

ich habe eine zweiteiligen Artikel in einem älteren Epicatus-Magazin gelesen über die Betrachtung der Farbräume, von der Aufnahme des Fotos bis hin zum gedruckten Bild.

Ziemlich komplexe Thematik. Aber eigentlich müsste man hier einen Standard finden, wie Farben beschrieben werden.

In der Botanik allgemein hat sich wohl das RHS Color Chart durchgesetzt. Auch die Epi-Züchter arbeiten damit.

Allerdings haben die auch eine Registrierungsstelle für neue Hybriden und deren Namen.

Beitrag von „muddyliz“ vom 28. Januar 2020, 13:25

Ich frage mich, weshalb bei der Farbbestimmung so ein Geschiss gemacht wird. Mit dem (preislich akzeptablen) RAL-Farbfächer hat man doch schon mal eine solide Auswahl an Farben. Und durch Zufügen geeigneter Adjektive (z.B. "zartes", "kräftiges", "leuchtendes" usw.) hat man Differenzierungsmöglichkeiten. Das Problem ist doch, dass man jeder Farbe einen Namen geben muss. Und wenn man die Farbdifferenzierung zu intensiv betreibt, dann gehen einem schlichtweg die Namen aus, oder kein Mensch versteht mehr welche Farbe mit einem bestimmten Farbnamen gemeint ist.

Beispiel: Die Farbe "aubergine". Kommt im RAL-Farbfächer nicht vor. Aber gibt man bei der

Google-Bildersuche "Farbe aubergine" ein, dann unterscheiden sich die gezeigten Beispielfarben doch zum Teil erheblich. Welches ist denn nun die richtige Farbe "aubergine"? Nehme ich aber meinen RAL-Farbfächer, dann kommt "RAL 5022 nachtblau" der Oberflächenfarbe einer Aubergine am Nächsten. Ich kann jetzt noch variieren, z.B. "dunkles Nachtblau", oder "zwischen Nachtblau und Grauliv" usw. Das kann Jeder nachvollziehen, der einen RAL-Farbfächer zur Hand hat.

Fazit: Lieber etwas spartanischer und dafür verständlich als 200%ig und Keiner blickt mehr durch. Was auch dagegen spricht ist der Preis der RHS-Farbfächer.

Beitrag von „AndreasH“ vom 28. Januar 2020, 14:42

[Zitat von muddyliz](#)

Ich frage mich, weshalb bei der Farbbestimmung so ein Geschiss gemacht wird. Mit dem (preislich akzeptablen) RAL-Farbfächer hat man doch schon mal eine solide Auswahl an Farben. Und durch Zufügen geeigneter Adjektive (z.B. "zartes", "kräftiges", "leuchtendes" usw.) hat man Differenzierungsmöglichkeiten. Das Problem ist doch, dass man jeder Farbe einen Namen geben muss. Und wenn man die Farbdifferenzierung zu intensiv betreibt, dann gehen einem schlichtweg die Namen aus, oder kein Mensch versteht mehr welche Farbe mit einem bestimmten Farbnamen gemeint ist.

Beispiel: Die Farbe "aubergine". Kommt im RAL-Farbfächer nicht vor. Aber gibt man bei der Google-Bildersuche "Farbe aubergine" ein, dann unterscheiden sich die gezeigten Beispielfarben doch zum Teil erheblich. Welches ist denn nun die richtige Farbe "aubergine"? Nehme ich aber meinen RAL-Farbfächer, dann kommt "RAL 5022 nachtblau" der Oberflächenfarbe einer Aubergine am Nächsten. Ich kann jetzt noch variieren, z.B. "dunkles Nachtblau", oder "zwischen Nachtblau und Grauliv" usw. Das kann Jeder nachvollziehen, der einen RAL-Farbfächer zur Hand hat.

Fazit: Lieber etwas spartanischer und dafür verständlich als 200%ig und Keiner blickt mehr durch. Was auch dagegen spricht ist der Preis der RHS-Farbfächer.

ich wollte sicherlich kein Geschiss daraus machen.

vielmehr eine Diskussion darüber führen, wie das bisher gehandhabt wird oder wie es gehandhabt werden könnte. Fakt ist eben eine unterschiedliche Wahrnehmung der Farben,

beeinflusst von verschiedenen Faktoren. Aber egal, jeder kann damit umgehen wie er will.

ich wollte die Meinung anderer hören. wenn das negativ aufgefasst wird oder gar als Geschiss gesehen wird, tuts mir leid und beende hiermit die Diskussion.

Beitrag von „muddyliz“ vom 28. Januar 2020, 16:18

Amadeus, sorry für das "Geschiss", der Begriff war wohl etwas zu pfälzisch herzhaft. Aber als du die RHS-Farben erwähntest, und ich mir den Preis angesehen hatte, da dachte ich, man kann's auch übertreiben.

Beitrag von „myoho07“ vom 28. Januar 2020, 17:21

Ich habe das alles mal mitgelesen. Die ganze (exakte) Farbbeschreibung würde m. E. z.B. bei gescheckten Blüten nicht so wirklich funktionieren. Beschreibe ich exakt die Blütenfarbe im ersten Jahr, kann es sein, dass diese in den nächsten Jahr nicht mehr passt. Ich persönlich würde da keinen großen Aufwand betreiben. Ich kann auch mit Beschreibungen der Blüten auch nicht wirklich etwas anfangen, ist mir viel zu kompliziert/kryptisch. Mir sagt ein gutes Bild immer noch am meisten.